

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009
Böblingen**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



pro Innovation GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2009

Bevölkerung

BB.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	372.827	188.402	184.425	2,1	2,3	2,0	0,0	0,0	0,0
darunter 15-24 J.	42.107	20.683	21.424	4,7	4,1	5,4	0,0	-0,4	0,3
darunter 15-64 J.	245.606	121.878	123.728	-2,2	-1,4	-3,0	-0,5	-0,5	-0,5
darunter 15 J. und älter	315.680	160.771	154.909	4,5	4,7	4,3	0,2	0,3	0,2
darunter AusländerInnen	54.648	26.897	27.751	-8,0	-3,9	-11,7	-1,7	-1,2	-2,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	372.827	188.402	184.425	2,1	2,3	2,0	0,0	0,0	0,0
deutsch	318.179	161.505	156.674	4,1	3,4	4,9	0,3	0,2	0,4
ausländisch	54.648	26.897	27.751	-8,0	-3,9	-11,7	-1,7	-1,2	-2,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	42.107	20.683	21.424	4,7	4,1	5,4	0,0	-0,4	0,3
deutsch	34.994	17.108	17.886	14,4	12,6	16,1	0,8	0,3	1,3
ausländisch	7.113	3.575	3.538	-25,9	-23,7	-28,1	-4,0	-3,4	-4,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	245.606	121.878	123.728	-2,2	-1,4	-3,0	-0,5	-0,5	-0,5
deutsch	202.286	100.163	102.123	-1,4	-2,0	-0,8	-0,2	-0,3	-0,1
ausländisch	43.320	21.715	21.605	-5,8	1,1	-11,9	-1,8	-1,1	-2,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

BB.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	151.112	55.794	95.318	-1,9	0,5	-3,3	-1,5	-0,5	-2,1
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	130.186	48.678	81.508	0,6	1,5	0,0	-1,2	-0,6	-1,6
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	20.898	7.106	13.792	-15,0	-5,7	-19,1	-3,3	0,2	-5,0
darunter TürkinInnen	5.418	1.399	4.019	-13,3	-2,8	-16,4	-3,2	0,9	-4,6
darunter ItalienerInnen	3.675	1.187	2.488	-16,1	-3,1	-21,1	-2,3	3,2	-4,7
darunter JugoslawInnen ¹	1.501	463	1.038	-60,0	-63,3	-58,4	46,6	72,8	37,3
darunter GriechInnen	1.545	563	982	-30,1	-29,9	-30,2	-5,3	-3,4	-6,4
darunter KroatInnen	1.670	740	930	14,2	37,8	0,5	-4,4	-1,7	-6,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BB.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	151.112	55.794	95.318	-1,9	0,5	-3,3	-1,5	-0,5	-2,1
unter 15 Jahre	*	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	15.764	7.135	8.629	-13,4	-8,5	-17,1	-4,4	-2,2	-6,1
darunter 25 - 34 Jahre	31.791	12.201	19.590	-22,7	-19,0	-24,9	-1,9	-0,5	-2,9
darunter 35 - 44 Jahre	42.333	14.402	27.931	-10,0	-7,5	-11,3	-6,0	-5,1	-6,5
darunter 45 - 54 Jahre	42.360	15.004	27.356	30,8	26,1	33,6	2,4	2,2	2,4
darunter 55 - 64 Jahre	18.112	6.809	11.303	21,8	35,0	15,1	3,9	5,3	3,1
darunter 65 Jahre und mehr	709	243	466	-	-	-	-12,8	-2,4	-13,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	151.112	55.794	95.318	-	-	-	-1,5	-0,5	-2,1
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	1.092	305	787	-	-	-	4,6	7,0	3,7
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	*	9	-	-	-	-	-	-43,8
darunter III Fertigungsberufe	41.738	6.258	35.480	-	-	-	-6,7	-10,4	-6,0
darunter IV Technische Berufe	22.671	2.797	19.874	-	-	-	0,5	4,3	0,0
darunter V Dienstleistungsberufe	83.335	45.586	37.749	-	-	-	0,5	0,5	0,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	2.265	846	1.419	-	-	-	2,6	5,6	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

BB.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	130.186	48.678	81.508	-	-	-	-1,2	-0,6	-1,6
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	*	268	*	-	-	-	-	5,9	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	32.470	4.704	27.766	-	-	-	-5,9	-10,3	-5,2
darunter IV Technische Berufe	21.266	2.586	18.680	-	-	-	0,2	4,0	-0,2
darunter V Dienstleistungsberufe	73.625	40.389	33.236	-	-	-	0,3	0,2	0,6
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	1.965	729	1.236	-	-	-	4,7	7,7	3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlDB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

BB.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	20.898	7.106	13.792	-	-	-	-3,3	0,2	-5,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	*	37	*	-	-	-	-	19,4	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	9.256	1.552	7.704	-	-	-	-	-10,7	-8,6
darunter IV Technische Berufe	1.404	211	1.193	-	-	-	4,2	8,2	3,5
darunter V Dienstleistungsberufe	9.695	5.189	4.506	-	-	-	1,7	3,6	-0,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	300	117	183	-	-	-	-9,1	-4,9	-11,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlDB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

BB.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	151.112	55.794	95.318	-1,9	0,5	-3,3	-1,5	-0,5	-2,1
davon mit Angabe	133.528	48.293	85.235	-6,4	-5,7	-6,7	-2,2	-1,5	-2,6
darunter ohne Berufsausbildung	23.367	10.510	12.857	-33,3	-25,4	-38,6	-3,4	-3,5	-3,2
darunter mit Berufsausbildung	85.975	32.556	53.419	-3,2	-2,4	-3,6	-3,0	-1,7	-3,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	24.186	5.227	18.959	0,0	0,0	0,0	1,9	4,3	1,2
davon ohne Angabe	17.584	7.501	10.083	53,2	74,7	40,3	3,9	5,9	2,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

BB.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	130.186	48.678	81.508	-	-	-	-1,2	-0,6	-1,6
davon mit Angabe	116.823	42.749	74.074	-	-	-	-1,8	-1,4	-2,0
darunter ohne Berufsausbildung ¹	16.999	7.852	9.147	-	-	-	-1,6	-2,9	-0,5
darunter mit Berufsausbildung ²	77.325	30.143	47.182	-	-	-	-2,8	-1,9	-3,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	22.499	4.754	17.745	-	-	-	1,7	4,5	1,0
davon ohne Angabe	13.363	5.929	7.434	-	-	-	4,1	5,5	2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

BB.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	20.898	7.106	13.792	-	-	-	-3,3	0,2	-5,0
davon mit Angabe	16.688	5.539	11.149	-	-	-	-4,9	-1,7	-6,4
darunter ohne Berufsausbildung ¹	6.362	2.655	3.707	-	-	-	-7,7	-5,4	-9,3
darunter mit Berufsausbildung ²	8.640	2.411	6.229	-	-	-	-4,4	1,6	-6,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	1.686	473	1.213	-	-	-	4,5	3,5	4,9
davon ohne Angabe	4.210	1.567	2.643	-	-	-	3,4	7,3	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

BB.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	35.627	22.732	12.895	28,0	28,0	28,2	-0,6	1,0	-3,3
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	21.793	15.214	6.579	13,2	12,3	15,2	1,1	0,3	3,1
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	13.834	7.518	6.316	61,5	78,0	45,4	-3,1	2,5	-9,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	21.793	15.214	6.579	13,2	12,3	15,2	1,1	0,3	3,1
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	17.790	12.333	5.457	12,8	12,2	14,1	0,7	-0,2	2,6
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	3.972	2.854	1.118	15,1	12,7	21,8	3,4	2,5	5,9
darunter TürkInnen	1.387	992	395	0,1	-3,1	9,4	3,3	3,5	2,6
darunter ItalienerInnen	557	405	152	14,8	12,8	20,6	0,5	1,5	-1,9
darunter JugoslawInnen ¹	280	204	76	-7,6	-8,9	-3,8	124,0	110,3	171,4
darunter GriechInnen	250	159	91	25,6	8,9	71,7	3,3	-5,9	24,7
darunter KroatInnen	256	177	79	69,5	60,9	92,7	4,1	2,3	8,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BB.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	21.793	15.214	6.579	13,2	12,3	15,2	1,1	0,3	3,1
darunter unter 15 J.	206	101	105	-25,4	-13,7	-34,0	1,5	5,2	-1,9
darunter 15-24 J.	4.226	2.227	1.999	-4,5	1,6	-10,5	0,5	1,0	0,1
darunter 25-34 J.	2.671	2.028	643	2,0	-6,2	41,0	1,4	-0,6	8,4
darunter 35-44 J.	4.343	3.847	496	7,6	4,8	35,1	-3,2	-4,9	12,5
darunter 45-54 J.	3.829	3.262	567	48,6	46,1	64,3	5,4	3,8	15,7
darunter 55-64 J.	3.075	2.070	1.005	-0,9	0,9	-4,5	1,1	2,7	-2,0
darunter über 65 J.	3.443	1.679	1.764	55,2	50,3	60,2	2,8	3,6	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	21.793	15.214	6.579	-	-	-	1,1	0,3	3,1
davon mit Angabe	9.215	6.623	2.592	-	-	-	-3,1	-3,2	-2,8
darunter ohne Berufsausbildung	3.529	2.457	1.072	-	-	-	-6,7	-5,9	-8,5
darunter mit Berufsausbildung	5.370	3.991	1.379	-	-	-	-0,4	-1,2	2,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	316	175	141	-	-	-	-6,8	-9,8	-2,8
davon ohne Angabe	12.578	8.591	3.987	-	-	-	4,5	3,2	7,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	13.834	7.518	6.316	61,5	78,0	45,4	-3,1	2,5	-9,1
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	10.567	6.116	4.451	75,0	84,7	63,2	-0,7	3,2	-5,5
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	3.261	1.397	1.864	29,2	53,9	15,3	-10,4	-0,7	-16,6
darunter TürkInnen	999	333	666	26,9	46,1	19,1	-11,5	6,7	-18,5
darunter ItalienerInnen	568	233	335	37,5	73,9	20,1	-3,7	-2,5	-4,6
darunter JugoslawInnen ¹	221	96	125	-23,8	-25,0	-22,8	31,5	45,5	22,5
darunter GriechInnen	242	114	128	28,7	50,0	14,3	-12,9	-6,6	-17,9
darunter KroatInnen	272	136	136	77,8	58,1	103,0	-13,7	-11,1	-16,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BB.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	13.834	7.518	6.316	61,5	78,0	45,4	-3,1	2,5	-9,1
darunter 15-24 J.	1.643	914	729	29,1	44,4	13,9	-6,2	3,0	-15,7
darunter 25-34 J.	3.150	1.698	1.452	37,6	48,6	26,7	-3,0	5,3	-11,2
darunter 35-44 J.	4.071	2.180	1.891	57,4	75,7	40,5	-7,8	-4,0	-11,8
darunter 45-54 J.	3.591	1.989	1.602	123,5	137,9	107,8	4,8	8,2	0,8
darunter 55-64 J.	1.240	687	553	74,4	108,8	44,8	-4,8	1,6	-11,8
darunter über 65 J.	139	*	*	37,6	-	-	0,7	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	13.834	7.518	6.316	-	-	-	-3,1	2,5	-9,1
davon mit Angabe	5.952	3.525	2.427	-	-	-	-3,3	1,0	-
darunter ohne Berufsausbildung	1.983	1.111	872	-	-	-	-11,9	-7,2	-17,3
darunter mit Berufsausbildung	3.742	2.304	1.438	-	-	-	2,5	6,3	-3,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	227	110	117	-	-	-	-10,3	-12,7	-7,9
davon ohne Angabe	7.882	3.993	3.889	-	-	-	-3,0	3,8	-9,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

BB.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	3.287	1.081	2.206	6,1	10,3	4,1	3,7	5,1	3,1
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	731	145	586	-11,0	-14,2	-10,1	-7,4	2,1	-9,4
darunter Kleingründungen	1.265	438	827	-10,7	-8,6	-11,8	7,7	5,0	9,1
darunter Gründungen im Nebenerwerb	1.291	498	793	49,9	50,0	49,9	7,1	6,0	7,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

BB.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	181.710	74.427	107.283	-0,1	0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-0,6
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	151.112	55.794	95.318	0,3	2,6	-1,0	-1,5	-0,5	-2,1
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	21.793	15.214	6.579	1,0	1,8	-0,9	1,1	0,3	3,1
BeamtenInnen ²	6.809	3.973	2.836	6,2	8,6	3,1	4,9	7,1	2,0
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	1.996	583	1.413	-38,2	-44,8	-35,0	1,6	4,3	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

BB.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	151.112	55.794	95.318	-1,9	0,5	-3,3	-1,5	-0,5	-2,1
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	128.873	36.497	92.376	-5,0	-6,7	-4,3	-2,3	-2,4	-2,3
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	22.201	19.280	2.921	20,3	17,7	40,5	3,2	3,1	3,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	6.809	3.973	2.836	11,2	24,5	-3,2	4,9	7,1	2,0
darunter VZ BeamtInnen	4.311	1.783	2.528	4,2	21,3	-5,2	4,3	7,3	2,2
darunter TZ BeamtInnen	2.498	2.190	308	26,0	27,3	17,1	6,2	7,0	0,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

BB.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	4,5	4,6	4,4	-	-	-	12,5	0,0	29,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre	4,6	3,8	5,4	-	-	-	39,4	11,8	68,8
darunter 50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,3	4,8	-	-	-	0,0	-1,9	4,3
darunter 55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,8	5,4	-	-	-	5,7	5,5	3,8
darunter AusländerInnen	10,0	10,1	10,0	-	-	-	14,9	-1,0	29,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

BB.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,4	2,4	2,4	-	-	-	33,3	14,3	50,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,2	2,5	3,9	-	-	-	60,0	25,0	95,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,3	3,0	-	-	-	0,0	0,0	3,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	3,9	-	-	-	8,3	8,3	5,4
darunter AusländerInnen	4,2	3,7	4,5	-	-	-	35,5	12,1	50,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

BB.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	2,1	2,3	2,0	-	-	-	0,0	-8,0	11,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,4	1,5	-	-	-	7,7	0,0	25,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,1	1,8	-	-	-	0,0	-4,5	0,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1,7	2,0	1,6	-	-	-	0,0	5,3	6,7
darunter AusländerInnen	5,8	6,4	5,4	-	-	-	1,8	-7,2	12,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

BB.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	8.871	4.144	4.727	-	-	-	14,8	1,8	29,2
darunter SGB II	4.179	2.037	2.142	-	-	-	1,1	-6,9	10,1
darunter SGB III	4.691	2.107	2.584	-	-	-	30,5	12,0	50,9
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	176	74	102	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	1.869	1.002	867	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1.033	415	618	-	-	-	41,3	14,0	68,4
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2.371	1.124	1.247	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1.404	645	759	-	-	-	8,2	10,4	6,5
darunter Alleinerziehende	710	661	49	-	-	-	-3,3	-5,4	40,0
darunter Behinderte	379	148	231	-	-	-	-9,8	-16,9	-4,5
darunter Ausländer	2.879	1.221	1.658	-	-	-	13,6	-1,5	28,1
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	288	111	177	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	636	285	351	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	377	168	209	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

BB.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.691	2.107	2.584	-	-	-	30,6	12,0	51,0
darunter unter 25	716	267	449	-	-	-	59,1	22,5	93,5
darunter über 50	1.479	692	787	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	968	430	538	-	-	-	8,6	13,5	5,1
darunter Alleinerziehende	137	115	22	-	-	-	14,2	8,5	57,1
darunter Behinderte	210	85	125	-	-	-	-3,7	-11,5	2,5
darunter Ausländer	1.205	451	754	-	-	-	34,5	12,8	52,0
darunter Ausländer unter 25	178	64	114	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	325	131	194	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	214	78	136	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

BB.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.179	2.037	2.142	-	-	-	1,1	-6,9	10,1
darunter unter 25 J.	317	148	169	-	-	-	13,2	1,4	26,1
darunter über 50 J.	891	431	460	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	436	215	221	-	-	-	7,4	4,9	10,0
darunter Alleinerziehende	573	545	28	-	-	-	-6,8	-8,2	33,3
darunter Behinderte	170	64	106	-	-	-	-15,8	-22,0	-11,7
darunter Ausländer	1.675	771	904	-	-	-	2,4	-8,1	13,4
darunter Ausländer unter 25 J.	111	47	64	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	311	154	157	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	164	90	74	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

BB.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	8.871	4.144	4.727	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	8.838	4.128	4.710	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	4.289	2.039	2.250	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	4.288	1.976	2.312	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	261	113	148	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	33	16	17	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.691	2.107	2.584	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	4.670	2.098	2.572	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.524	649	875	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	3.000	1.381	1.619	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	146	68	78	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	20	9	11	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.179	2.037	2.142	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	4.167	2.031	2.136	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	2.764	1.390	1.374	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.288	596	692	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	115	45	70	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	13	7	6	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	14.852	7.795	7.057	-	-	-	1,6	0,5	3,0
davon erwerbsfähig	10.211	5.577	4.634	-	-	-	2,7	0,7	5,1
davon nicht erwerbsfähig	4.641	2.218	2.423	-	-	-	-0,5	-0,2	-0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	4,2	4,6	3,7	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	10.211	5.577	4.634	-	-	-	2,7	0,7	5,1
darunter Deutsche	6.046	3.415	2.631	-	-	-	1,7	-0,1	4,3
darunter Ausländer	4.097	2.130	1.967	-	-	-	3,2	1,4	5,2
darunter Alleinerziehende	1.615	1.556	59	-	-	-	-2,1	-2,4	7,3
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	2.791	1.675	1.116	-	-	-	0,2	5,9	-7,4
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	1.412	875	537	-	-	-	24,7	23,1	27,6
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	1.261	757	504	-	-	-	-23,8	-13,0	-35,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

BB.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	3.850	1.699	2.151	-	-	-	5,2	-1,1	10,8
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	493	213	280	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	676	359	317	-	-	-	29,8	17,7	46,8
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	115	47	68	-	-	-	-39,2	-49,5	-29,2
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	214	80	134	-	-	-	12,6	15,9	10,7
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0
darunter GZ Gründungszuschuss	465	168	297	-	-	-	-4,5	-12,0	0,3
darunter ESG Einstiegsgeld	27	10	17	-	-	-	-46,0	11,1	-58,5
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	17	6	11	-	-	-	0,0	-14,3	10,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	414	193	221	-	-	-	-0,5	-9,4	8,9
darunter E Freie Förderung	21	10	11	-	-	-	-61,1	-58,3	-64,5
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	277	130	147	-	-	-	-44,2	-44,4	-43,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	1.427	635	792	-	-	-	6,3	-10,9	25,7
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	248	99	149	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	238	129	109	-	-	-	19,6	48,3	-2,7
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	74	30	44	-	-	-	-36,2	-50,8	-20,0
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	80	30	50	-	-	-	-25,9	-58,9	42,9
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	27	10	17	-	-	-	-46,0	-75,6	88,9
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	17	6	11	-	-	-	0,0	-40,0	57,1
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	414	193	221	-	-	-	-0,5	-4,9	3,8
darunter E Freie Förderung	2	0	2	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	95	38	57	-	-	-	-32,6	-54,2	-1,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	4.203	2.106	2.097	7,5	10,0	5,0	2,7	7,5	-1,7
darunter ohne Hauptschulabschluss	228	95	133	-18,6	-2,1	-27,3	10,7	5,6	14,7
darunter mit Hauptschulabschluss	1.034	489	545	-14,6	-9,6	-18,7	-	-5,6	-11,8
darunter mit Realschulabschluss	1.627	820	807	14,0	17,6	10,5	4,2	12,0	-2,8
darunter mit FH-/HS-Reife	1.314	702	612	32,3	21,2	47,8	10,6	13,4	7,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	4.203	736	3.467	-	-	-	2,7	-5,9	4,7
Fachhochschul-/Hochschulreife	1.314	39	1.275	-	-	-	10,6	-22,0	12,0
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1.627	196	1.431	-	-	-	4,2	-2,5	5,1
mit Hauptschulabschluß	1.034	402	632	-	-	-	-	-8,0	-9,6
ohne Hauptschulabschluß	228	99	129	-	-	-	10,7	5,3	15,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BB.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.624	767	857	25,9	36,0	18,0	5,0	5,1	4,9
darunter mit Hauptschulabschluss	89	32	57	-61,3	-72,6	-49,6	-19,8	-5,9	-26,0
darunter mit mittlerem Abschluss	419	265	154	4,0	32,5	-24,1	-6,3	2,3	-18,1
darunter mit FH-/HS-Reife	1.116	470	646	69,9	90,3	57,6	12,8	7,6	17,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.624	257	1.367	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	89	43	46	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	419	129	290	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	1.116	85	1.031	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

BB.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	2.037	961	1.076	-28,8	-25,2	-31,8	-6,3	-4,9	-7,4
darunter ohne Hauptschulabschluss	30	11	19	-78,1	-73,2	-80,2	-67,7	-73,2	-63,5
darunter mit Hauptschulabschluss	810	321	489	-32,0	-29,6	-33,5	-19,6	-22,8	-17,3
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	901	477	424	-29,4	-23,9	-34,7	1,2	3,7	-1,4
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	296	152	144	15,2	-5,0	48,5	70,1	70,8	69,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

BB.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	2.331	1.096	1.235	-	-	-	7,3	8,4	6,3
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	1.710	817	893	-	-	-	5,1	6,2	4,1
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	619	279	340	-	-	-	13,8	15,8	12,2
darunter TürkInnen	321	146	175	-	-	-	17,6	21,7	14,4
darunter ItalienerInnen	102	42	60	-	-	-	-2,9	-14,3	7,1
darunter JugoslawInnen	33	17	16	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	49	25	24	-	-	-	63,3	108,3	33,3
darunter KroatInnen	9	4	5	-	-	-	-47,1	-63,6	-16,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

BB.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.331	1.096	1.235	-	-	-	7,3	8,4	6,3
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	1.220	594	626	-	-	-	-2,1	6,5	-
darunter in Fördermaßnahmen	66	29	37	-	-	-	-12,0	7,4	-22,9
darunter in Schule, Studium, Praktikum	545	248	297	-	-	-	33,9	17,5	51,5
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	47	20	27	-	-	-	123,8	233,3	80,0
darunter ohne Angabe des Verbleibs	453	205	248	-	-	-	6,8	-1,9	15,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

BB.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	12.384	5.407	6.977	6,8	17,2	0,0	-1,4	-0,6	-2,1
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	6.112	2.241	3.871	-6,7	1,1	-10,6	-4,2	-2,9	-5,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	15	2	13	87,5	100,0	85,7	-25,0	-60,0	-13,3
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-100,0	-	-100,0	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100	42	58	-76,1	-78,4	-74,2	-6,5	-8,7	-4,9
darunter Berufsfachschulen	1.972	1.058	914	40,7	34,6	48,4	0,3	-3,6	5,1
darunter Berufskollegs	1.892	885	1.007	45,3	60,3	34,3	1,0	0,1	1,7
darunter Berufsoberschulen ¹	23	3	20	35,3	0,0	42,9	0,0	-57,1	25,0
darunter Berufliche Gymnasien	1.553	868	685	30,5	46,6	14,5	4,6	5,9	3,2
darunter Fachschulen	484	91	393	36,0	435,3	15,9	-1,2	28,2	-6,2
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	233	217	16	-19,7	-13,9	-57,9	7,4	6,9	14,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

BB.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	12.384	2.040	10.344	-	-	-	-1,4	-2,3	-1,3
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	6.112	914	5.198	-	-	-	-4,2	-7,7	-3,6
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	15	0	15	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100	54	46	-	-	-	-6,5	-5,3	-8,0
darunter Berufsfachschulen	1.972	552	1.420	-	-	-	0,3	-2,5	1,4
darunter Berufskollegs	1.892	310	1.582	-	-	-	1,0	11,1	-0,8
darunter Berufsoberschulen ¹	23	6	17	-	-	-	0,0	50,0	-10,5
darunter Berufliche Gymnasien	1.553	153	1.400	-	-	-	4,6	13,3	3,8
darunter Fachschulen	484	27	457	-	-	-	-1,2	-20,6	0,2
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	233	24	209	-	-	-	7,4	9,1	7,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

BB.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	7.491	3.281	4.210	21,9	23,5	20,6	2,3	3,5	1,3
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	6.559	2.838	3.721	26,3	25,4	27,0	2,4	3,0	2,0
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	932	443	489	-2,0	12,7	-12,4	1,4	7,0	-3,2
darunter TürkInnen	344	151	193	0,9	12,7	-6,8	1,8	11,0	-4,5
darunter ItalienerInnen	196	92	104	16,7	9,5	23,8	3,2	3,4	3,0
darunter JugoslawInnen ¹	66	38	28	-19,5	2,7	-37,8	43,5	65,2	21,7
darunter GriechInnen	65	27	38	-19,8	0,0	-29,6	-1,5	22,7	-13,6
darunter KroatInnen	59	30	29	-36,6	-11,8	-50,8	-7,8	3,4	-17,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

BB.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	7.491	3.281	4.210	-	-	-	2,3	3,5	1,3
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	2.083	801	1.282	-	-	-	0,0	-2,8	1,7
darunter 19 bis 24 J.	4.858	2.221	2.637	-	-	-	2,2	4,5	0,4
darunter 25 - 34 J.	488	211	277	-	-	-	12,4	16,6	9,5
darunter über 35 J.	62	48	14	-	-	-	17,0	23,1	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1,7	1,3	2,1	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	9,6	6,9	12,1	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	16,3	13,9	18,6	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	1,2	0,8	1,7	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

BB.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	7.491	3.281	4.210	-	-	-	2,3	3,5	1,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	4.360	2.249	2.111	-	-	-	0,3	3,7	-3,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	821	465	356	-	-	-	2,9	1,1	5,3
darunter Gesundheitswesen	448	423	25	-	-	-	0,4	-0,7	25,0
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1.221	280	941	-	-	-	-2,1	4,9	-4,0
darunter Erziehung und Unterricht	404	172	232	-	-	-	8,9	11,0	7,4
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	183	164	19	-	-	-	-6,6	-2,4	-32,1
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	220	160	60	-	-	-	11,7	15,9	1,7
darunter Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Einrichtungen	201	158	43	-	-	-	1,5	0,6	4,9
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	193	144	49	-	-	-	7,2	4,3	16,7
darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, Industrie und Gewerbe	351	143	208	-	-	-	485,0	393,1	571,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	318	140	178	-	-	-	6,4	6,9	6,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BB.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	7.491	3.281	4.210	-	-	-	2,3	3,5	1,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	4.423	1.456	2.967	-	-	-	1,4	7,4	-1,4
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1.221	280	941	-	-	-	-2,1	4,9	-4,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	821	465	356	-	-	-	2,9	1,1	5,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	343	34	309	-	-	-	-1,2	25,9	-3,4
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	343	56	287	-	-	-	10,6	19,1	9,1
darunter Erziehung und Unterricht	404	172	232	-	-	-	8,9	11,0	7,4
darunter Maschinenbau	268	53	215	-	-	-	23,5	60,6	16,8
darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, (351	143	208	-	-	-	485,0	393,1	571,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	318	140	178	-	-	-	6,4	6,9	6,0
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	158	21	137	-	-	-	9,7	75,0	3,8
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	196	92	104	-	-	-	-10,1	-3,2	-15,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BB.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	151.112	55.794	95.318	-	-	-	-1,5	-0,5	-2,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	94.202	33.776	60.426	-	-	-	-0,3	-0,5	-0,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	12.907	8.165	4.742	-	-	-	0,2	0,7	-0,7
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	6.712	4.900	1.812	-	-	-	1,3	1,5	1,0
darunter Gesundheitswesen	5.596	4.845	751	-	-	-	0,0	-0,2	1,2
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	39.430	4.812	34.618	-	-	-	-0,5	-0,1	-0,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7.904	2.865	5.039	-	-	-	1,2	1,5	1,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2.483	1.937	546	-	-	-	1,1	4,3	-8,7
darunter Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische u	8.652	1.659	6.993	-	-	-	-0,5	-3,9	0,4
darunter Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiö	2.140	1.612	528	-	-	-	-0,1	-0,9	2,3
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	2.725	1.592	1.133	-	-	-	-5,7	-7,8	-2,6
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	5.653	1.389	4.264	-	-	-	-2,4	-11,9	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BB.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	151.112	55.794	95.318	-	-	-	-1,5	-0,5	-2,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	94.047	23.332	70.715	-	-	-	-0,4	-1,1	-0,1
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	39.430	4.812	34.618	-	-	-	-0,5	-0,1	-0,6
darunter Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische u	8.652	1.659	6.993	-	-	-	-0,5	-3,9	0,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7.904	2.865	5.039	-	-	-	1,2	1,5	1,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	12.907	8.165	4.742	-	-	-	0,2	0,7	-0,7
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	5.653	1.389	4.264	-	-	-	-2,4	-11,9	1,2
darunter Maschinenbau	4.991	1.104	3.887	-	-	-	6,3	4,6	6,8
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	3.867	676	3.191	-	-	-	0,3	0,0	0,4
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	4.229	1.307	2.922	-	-	-	-10,1	-10,4	-10,0
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	3.340	730	2.610	-	-	-	-4,2	-3,4	-4,4
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	3.074	625	2.449	-	-	-	8,5	5,6	9,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BB.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.287	1.081	2.206	-	-	-	3,7	5,1	3,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.474	961	1.513	-	-	-	0,9	4,0	-1,0
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	816	280	536	-	-	-	-2,3	6,1	-6,1
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	273	195	78	-	-	-	18,7	22,6	9,9
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	393	165	228	-	-	-	5,1	20,4	-3,8
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	306	95	211	-	-	-	-22,7	-37,1	-13,9
I Gastgewerbe	143	49	94	-	-	-	38,8	16,7	54,1
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	160	40	120	-	-	-	13,5	-4,8	21,2
C Verarbeitendes Gewerbe	128	39	89	-	-	-	52,4	44,4	56,1
D Energieversorgung	142	34	108	-	-	-	35,2	61,9	28,6
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	72	34	38	-	-	-	18,0	61,9	-5,0
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	88	30	58	-	-	-	8,6	15,4	5,5
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	41	30	11	-	-	-	-25,5	-31,8	0,0
J Information u. Kommunikation	159	24	135	-	-	-	-3,6	14,3	-6,3
P Erziehung u. Unterricht	61	24	37	-	-	-	22,0	-7,7	54,2
H Verkehr u. Lagerei	150	20	130	-	-	-	-2,0	-37,5	7,4
F Baugewerbe	334	13	321	-	-	-	3,7	30,0	2,9
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	17	8	9	-	-	-	30,8	33,3	28,6
B+E Übrige Wirtschaftszweige	4	1	3	-	-	-	300,0	-	200,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

BB.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.287	1.081	2.206	-	-	-	3,7	5,1	3,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.731	759	1.972	-	-	-	-3,3	-13,7	1,4
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	816	280	536	-	-	-	-2,3	6,1	-6,1
F Baugewerbe	334	13	321	-	-	-	3,7	30,0	2,9
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	393	165	228	-	-	-	5,1	20,4	-3,8
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	306	95	211	-	-	-	-22,7	-37,1	-13,9
J Information u. Kommunikation	159	24	135	-	-	-	-3,6	14,3	-6,3
H Verkehr u. Lagerei	150	20	130	-	-	-	-2,0	-37,5	7,4
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	160	40	120	-	-	-	13,5	-4,8	21,2
D Energieversorgung	142	34	108	-	-	-	35,2	61,9	28,6
I Gastgewerbe	143	49	94	-	-	-	38,8	16,7	54,1
C Verarbeitendes Gewerbe	128	39	89	-	-	-	52,4	44,4	56,1
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	273	195	78	-	-	-	18,7	22,6	9,9
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	88	30	58	-	-	-	8,6	15,4	5,5
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	72	34	38	-	-	-	18,0	61,9	-5,0
P Erziehung u. Unterricht	61	24	37	-	-	-	22,0	-7,7	54,2
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	41	30	11	-	-	-	-25,5	-31,8	0,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	17	8	9	-	-	-	30,8	33,3	28,6
B+E Übrige Wirtschaftszweige	4	1	3	-	-	-	300,0	-	200,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

BB.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	21.793	15.214	6.579	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	120	70	50	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	13	6	7	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.994	1.338	656	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	16	7	9	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	112	25	87	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	814	415	399	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	4.564	3.383	1.181	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	2.057	993	1.064	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	1.514	1.086	428	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	405	255	150	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	215	175	40	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	927	523	404	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	1.151	833	318	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2.764	2.006	758	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	709	569	140	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	303	237	66	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.611	1.396	215	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	412	245	167	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.520	1.110	410	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	572	542	30	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

BB.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	13.834	7.518	6.316	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	52	21	31	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.067	518	549	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	*	10	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	48	18	30	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	521	205	316	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	2.549	1.548	1.001	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	801	271	530	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	1.078	690	388	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	322	186	136	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	142	115	27	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	1.001	372	629	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	679	459	220	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2.348	1.103	1.245	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	309	224	85	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	191	124	67	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	989	764	225	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	390	203	187	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.139	520	619	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	184	162	22	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

BB.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
				(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Insgesamt	2008/09 Frauen	Männer	Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
			Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	2.331	1.096	1.235	-	-	-	7,3	8,4	6,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.375	971	404	-	-	-	12,8	12,4	13,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	391	290	101	-	-	-	27,4	42,2	-1,9
darunter Warenkaufleute	482	278	204	-	-	-	22,0	15,8	31,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	150	150	0	-	-	-	25,0	25,0	-
darunter KörperpflegerInnen	103	92	11	-	-	-	-12,0	-17,9	120,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	52	37	15	-	-	-	-23,5	-30,2	0,0
darunter GästebetreuerInnen	57	35	22	-	-	-	7,5	6,1	10,0
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	48	27	21	-	-	-	-2,0	3,8	-8,7
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	47	26	21	-	-	-	11,9	-7,1	50,0
darunter GartenbauerInnen	31	22	9	-	-	-	-24,4	-4,3	-50,0
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	14	14	0	-	-	-	-39,1	-39,1	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BB.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	2.331	1.096	1.235	-	-	-	7,3	8,4	6,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.421	603	818	-	-	-	8,8	25,1	-0,7
darunter Warenkaufleute	482	278	204	-	-	-	22,0	15,8	31,6
darunter MechanikerInnen	152	4	148	-	-	-	4,1	-55,6	8,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	391	290	101	-	-	-	27,4	42,2	-1,9
darunter ElektrikerInnen	80	3	77	-	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	72	7	65	-	-	-	-8,9	-30,0	-5,8
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	64	4	60	-	-	-	-9,9	-42,9	-6,3
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	50	0	50	-	-	-	13,6	-	13,6
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	49	4	45	-	-	-	16,7	0,0	18,4
darunter WarenprüferInnen	41	4	37	-	-	-	46,4	-	-
darunter SpeisensbereiterInnen	40	9	31	-	-	-	-11,1	-10,0	-11,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BB.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	7.491	3.281	4.210	21,9	23,5	20,6	2,3	3,5	1,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	4.527	2.687	1.840	39,7	21,3	79,3	3,1	1,7	5,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	629	583	46	-8,4	-7,8	-16,4	4,1	2,8	24,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	879	554	325	34,8	12,8	101,9	2,3	3,9	-0,3
darunter Warenkaufleute	720	461	259	22,2	19,1	28,2	2,1	2,0	2,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	1.233	420	813	241,6	215,8	256,6	-3,5	0,0	-5,2
darunter Sozialpflegerische Berufe	215	173	42	29,5	36,2	7,7	8,0	9,5	2,4
darunter KörperpflegerInnen	182	167	15	6,4	7,7	-6,2	-9,5	-3,5	-46,4
darunter GästebetreuerInnen	180	123	57	55,2	55,7	54,1	-9,1	-8,9	-9,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	187	95	92	-15,0	-16,7	-13,2	3,9	-4,0	13,6
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	105	56	49	14,1	9,8	19,5	-6,3	7,7	-18,3
darunter IngenieurInnen	197	55	142	212,7	511,1	163,0	23,1	37,5	18,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BB.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	7.491	3.281	4.210	21,9	23,5	20,6	2,3	3,5	1,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	4.525	1.704	2.821	34,7	50,4	26,7	3,0	9,2	-0,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	1.233	420	813	241,6	215,8	256,6	-3,5	0,0	-5,2
darunter MechanikerInnen	532	40	492	-5,7	8,1	-6,6	-6,5	-11,1	-6,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	879	554	325	34,8	12,8	101,9	2,3	3,9	-0,3
darunter Warenkaufleute	720	461	259	22,2	19,1	28,2	2,1	2,0	2,4
darunter SchlosserInnen	280	23	257	3,3	130,0	-1,5	20,7	43,8	19,0
darunter ElektrikerInnen	227	12	215	-38,1	-40,0	-38,0	-13,0	-29,4	-11,9
darunter IngenieurInnen	197	55	142	212,7	511,1	163,0	23,1	37,5	18,3
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	148	28	120	362,5	600,0	328,6	18,4	3,7	22,4
darunter MalerInnen, verw. Berufe	122	16	106	41,9	60,0	39,5	28,4	45,5	26,2
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	187	95	92	-15,0	-16,7	-13,2	3,9	-4,0	13,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BB.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	151.112	55.794	95.318	-1,9	0,5	-3,3	-1,5	-0,5	-2,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	85.310	41.351	43.959	11,4	0,9	23,5	0,0	0,0	0,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	20.976	14.191	6.785	2,2	-6,5	27,2	-1,1	-2,4	1,6
darunter Warenkaufleute	11.386	6.996	4.390	6,7	7,7	5,1	1,5	2,2	0,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	6.208	5.682	526	13,8	13,4	17,7	1,6	1,2	6,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	4.415	3.834	581	49,4	49,6	47,5	3,6	4,4	-1,5
darunter Reinigungsberufe	3.844	2.477	1.367	13,5	7,2	26,8	1,2	3,1	-2,1
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	6.116	2.117	3.999	-18,7	-20,7	-17,7	-0,7	0,2	-1,2
darunter MontiererInnen und Metallberufe	9.590	1.745	7.845	-27,5	-36,3	-25,2	-5,2	-7,8	-4,7
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	2.807	1.575	1.232	-17,4	-17,5	-17,3	-5,6	-7,2	-3,4
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	7.706	1.490	6.216	130,6	44,9	168,7	6,2	5,2	6,4
darunter IngenieurInnen	12.262	1.244	11.018	24,1	69,5	20,5	0,8	6,6	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

BB.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	151.112	55.794	95.318	-1,9	0,5	-3,3	-1,5	-0,5	-2,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	93.258	29.977	63.281	4,7	0,7	6,7	-0,5	-0,7	-0,4
darunter IngenieurInnen	12.262	1.244	11.018	24,1	69,5	20,5	0,8	6,6	0,2
darunter TechnikerInnen	9.191	1.012	8.179	12,0	50,6	8,5	0,9	8,1	0,0
darunter MontiererInnen und Metallberufe	9.590	1.745	7.845	-27,5	-36,3	-25,2	-5,2	-7,8	-4,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	20.976	14.191	6.785	2,2	-6,5	27,2	-1,1	-2,4	1,6
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	7.706	1.490	6.216	130,6	44,9	168,7	6,2	5,2	6,4
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	6.388	920	5.468	4,6	-14,7	8,8	-3,2	-6,2	-2,6
darunter MechanikerInnen	5.044	115	4.929	24,2	40,2	23,9	-0,6	-7,3	-0,5
darunter SchlosserInnen	4.599	147	4.452	-3,4	44,1	-4,4	-3,4	-10,4	-3,1
darunter Warenkaufleute	11.386	6.996	4.390	6,7	7,7	5,1	1,5	2,2	0,4
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	6.116	2.117	3.999	-18,7	-20,7	-17,7	-0,7	0,2	-1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

BB.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	4.311	1.783	2.528	4,2	21,3	-5,2	4,3	7,3	2,2
darunter höherer Dienst	876	237	639	-11,9	40,2	-22,5	1,0	10,2	-2,0
darunter gehobener Dienst	2.343	1.105	1.238	14,7	27,5	5,3	3,3	6,3	0,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.092	441	651	-0,4	1,8	-1,8	9,3	8,4	10,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

BB.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.498	2.190	308	26,0	27,3	17,1	6,2	7,0	0,3
darunter höherer Dienst	711	541	170	49,4	60,5	22,3	8,1	11,8	-2,3
darunter gehobener Dienst	1.560	1.437	123	10,9	11,3	6,0	4,1	4,5	-0,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	227	212	15	127,0	130,4	87,5	15,8	13,4	66,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

BB.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	3.884	2.009	1.875	-15,9	-35,2	23,6	3,9	2,0	6,0
darunter höherer Dienst	141	49	92	-61,5	-51,5	-65,3	12,8	36,1	3,4
darunter gehobener Dienst	908	436	472	-8,4	-17,3	1,7	-2,5	-4,8	-0,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	2.590	1.419	1.171	-13,4	-38,7	72,7	-3,4	-3,8	-3,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

BB.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	3.622	3.268	354	70,9	67,8	105,8	39,1	39,1	39,4
darunter höherer Dienst	163	120	43	61,4	57,9	72,0	53,8	44,6	87,0
darunter gehobener Dienst	727	555	172	83,6	81,4	91,1	37,2	35,0	44,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	2.514	2.395	119	67,0	64,8	128,8	27,8	29,1	6,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

BB.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	151.112	55.794	95.318	-1,9	0,5	-3,3	-1,5	-0,5	-2,1
darunter 1-9 Beschäftigte	20.074	11.556	8.518	-0,2	33,4	-25,7	0,0	0,2	-0,1
darunter 10-19 Beschäftigte	11.109	5.402	5.707	5,6	17,5	-3,7	3,8	5,6	2,1
darunter 50-99 Beschäftigte	16.323	6.941	9.382	4,9	5,9	4,2	0,6	1,4	0,0
darunter 250-499 Beschäftigte	14.575	6.264	8.311	20,0	17,5	21,9	1,6	0,7	2,3
darunter 20-49 Beschäftigte	17.815	7.684	10.131	10,2	15,3	6,7	-10,5	-6,3	-13,5
darunter 100-249 Beschäftigte	7.411	3.391	4.020	-32,8	-30,3	-34,8	16,0	19,4	13,2
darunter 500 und mehr Beschäftigte	63.805	14.556	49.249	-6,9	-9,2	-6,2	-3,1	-5,1	-2,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2009

Bevölkerung

BB.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,5	49,5	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	49,1	50,9	11,3	11,0	11,6
darunter 15-64 J.	100,0	49,6	50,4	65,9	64,7	67,1
darunter 15 J. und älter	100,0	50,9	49,1	84,7	85,3	84,0
darunter AusländerInnen	100,0	49,2	50,8	14,7	14,3	15,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,5	49,5	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	50,8	49,2	85,3	85,7	85,0
ausländisch	100,0	49,2	50,8	14,7	14,3	15,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,1	50,9	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,9	51,1	83,1	82,7	83,5
ausländisch	100,0	50,3	49,7	16,9	17,3	16,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,6	50,4	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,5	50,5	82,4	82,2	82,5
ausländisch	100,0	50,1	49,9	17,6	17,8	17,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

BB.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	36,9	63,1	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	37,4	62,6	86,2	87,2	85,5
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	34,0	66,0	13,8	12,7	14,5
darunter TürkinInnen	100,0	25,8	74,2	3,6	2,5	4,2
darunter ItalienerInnen	100,0	32,3	67,7	2,4	2,1	2,6
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	30,8	69,2	1,0	0,8	1,1
darunter GriechInnen	100,0	36,4	63,6	1,0	1,0	1,0
darunter KroatInnen	100,0	44,3	55,7	1,1	1,3	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BB.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	36,9	63,1	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	0,0	100,0	-	0,0	-
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	45,3	54,7	10,4	12,8	9,1
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	38,4	61,6	21,0	21,9	20,6
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	34,0	66,0	28,0	25,8	29,3
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	35,4	64,6	28,0	26,9	28,7
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	37,6	62,4	12,0	12,2	11,9
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	34,3	65,7	0,5	0,4	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	36,9	63,1	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	27,9	72,1	0,7	0,5	0,8
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	15,0	85,0	27,6	11,2	37,2
darunter IV Technische Berufe	100,0	12,3	87,7	15,0	5,0	20,9
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	54,7	45,3	55,1	81,7	39,6
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	37,4	62,6	1,5	1,5	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

BB.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	37,4	62,6	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	-	0,6	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	14,5	85,5	24,9	9,7	34,1
darunter IV Technische Berufe	100,0	12,2	87,8	16,3	5,3	22,9
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	54,9	45,1	56,6	83,0	40,8
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	37,1	62,9	1,5	1,5	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

BB.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	34,0	66,0	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	-	-	-	0,5	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	0,0	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	16,8	83,2	44,3	21,8	55,9
darunter IV Technische Berufe	100,0	15,0	85,0	6,7	3,0	8,6
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	53,5	46,5	46,4	73,0	32,7
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	39,0	61,0	1,4	1,6	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

BB.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	36,9	63,1	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	36,2	63,8	88,4	86,6	89,4
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	45,0	55,0	17,5	21,8	15,1
darunter mit Berufsausbildung	100,0	37,9	62,1	64,4	67,4	62,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	21,6	78,4	18,1	10,8	22,2
davon ohne Angabe	100,0	42,7	57,3	11,6	13,4	10,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

BB.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	37,4	62,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	36,6	63,4	89,7	87,8	90,9
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	46,2	53,8	14,6	18,4	12,3
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	39,0	61,0	66,2	70,5	63,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	21,1	78,9	19,3	11,1	24,0
davon ohne Angabe	100,0	44,4	55,6	10,3	12,2	9,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

BB.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	34,0	66,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	33,2	66,8	79,9	77,9	80,8
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	41,7	58,3	38,1	47,9	33,2
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	27,9	72,1	51,8	43,5	55,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	28,1	71,9	10,1	8,5	10,9
davon ohne Angabe	100,0	37,2	62,8	20,1	22,1	19,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

BB.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	151.112	55.794	95.318	61,5	45,8	77,0
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	135.514	59.085	76.429	55,2	48,5	61,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

BB.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	63,8	36,2	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	69,8	30,2	61,2	66,9	51,0
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	54,3	45,7	38,8	33,1	49,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,8	30,2	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	69,3	30,7	81,6	81,1	82,9
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	71,9	28,1	18,2	18,8	17,0
darunter TürkInnen	100,0	71,5	28,5	34,9	34,8	35,3
darunter ItalienerInnen	100,0	72,7	27,3	14,0	14,2	13,6
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	72,9	27,1	7,0	7,1	6,8
darunter GriechInnen	100,0	63,6	36,4	6,3	5,6	8,1
darunter KroatInnen	100,0	69,1	30,9	6,4	6,2	7,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BB.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,8	30,2	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	49,0	51,0	0,9	0,7	1,6
darunter 15-24 J.	100,0	52,7	47,3	19,4	14,6	30,4
darunter 25-34 J.	100,0	75,9	24,1	12,3	13,3	9,8
darunter 35-44 J.	100,0	88,6	11,4	19,9	25,3	7,5
darunter 45-54 J.	100,0	85,2	14,8	17,6	21,4	8,6
darunter 55-64 J.	100,0	67,3	32,7	14,1	13,6	15,3
darunter über 65 J.	100,0	48,8	51,2	15,8	11,0	26,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	69,8	30,2	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	71,9	28,1	42,3	43,5	39,4
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	69,6	30,4	38,3	37,1	41,4
darunter mit Berufsausbildung	100,0	74,3	25,7	58,3	60,3	53,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	55,4	44,6	3,4	2,6	5,4
davon ohne Angabe	100,0	68,3	31,7	57,7	56,5	60,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	54,3	45,7	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	57,9	42,1	76,4	81,4	70,5
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	42,8	57,2	23,6	18,6	29,5
darunter TürkInnen	100,0	33,3	66,7	30,6	23,8	35,7
darunter ItalienerInnen	100,0	41,0	59,0	17,4	16,7	18,0
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	43,4	56,6	6,8	6,9	6,7
darunter GriechInnen	100,0	47,1	52,9	7,4	8,2	6,9
darunter KroatInnen	100,0	50,0	50,0	8,3	9,7	7,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

BB.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	54,3	45,7	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	55,6	44,4	11,9	12,2	11,5
darunter 25-34 J.	100,0	53,9	46,1	22,8	22,6	23,0
darunter 35-44 J.	100,0	53,5	46,5	29,4	29,0	29,9
darunter 45-54 J.	100,0	55,4	44,6	26,0	26,5	25,4
darunter 55-64 J.	100,0	55,4	44,6	9,0	9,1	8,8
darunter über 65 J.	100,0	-	-	1,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	54,3	45,7	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	59,2	40,8	43,0	46,9	38,4
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	56,0	44,0	33,3	31,5	35,9
darunter mit Berufsausbildung	100,0	61,6	38,4	62,9	65,4	59,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	48,5	51,5	3,8	3,1	4,8
davon ohne Angabe	100,0	50,7	49,3	57,0	53,1	61,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

BB.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	32,9	67,1	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	19,8	80,2	22,2	13,4	26,6
darunter Klein Gründungen	100,0	34,6	65,4	38,5	40,5	37,5
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	38,6	61,4	39,3	46,1	35,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

BB.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	41,0	59,0	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	36,9	63,1	83,2	75,0	88,8
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,8	30,2	12,0	20,4	6,1
BeamtenInnen ²	100,0	58,3	41,7	3,7	5,3	2,6
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	29,2	70,8	1,1	0,8	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

BB.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	36,9	63,1	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	28,3	71,7	85,3	65,4	96,9
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	86,8	13,2	14,7	34,6	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	58,3	41,7	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	41,4	58,6	63,3	44,9	89,1
darunter TZ BeamtInnen	100,0	87,7	12,3	36,7	55,1	10,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

BB.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,7	53,3	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	48,7	51,3	47,1	49,2	45,3
darunter SGB III	100,0	44,9	55,1	52,9	50,8	54,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	42,0	58,0	2,0	1,8	2,2
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	53,6	46,4	21,1	24,2	18,3
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	40,2	59,8	11,6	10,0	13,1
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	47,4	52,6	26,7	27,1	26,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	45,9	54,1	15,8	15,6	16,1
darunter Alleinerziehende	100,0	93,1	6,9	8,0	16,0	1,0
darunter Behinderte	100,0	39,1	60,9	4,3	3,6	4,9
darunter Ausländer	100,0	42,4	57,6	32,5	29,5	35,1
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	38,5	61,5	10,0	9,1	10,7
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	44,8	55,2	22,1	23,3	21,2
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	44,6	55,4	13,1	13,8	12,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

BB.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,9	55,1	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	37,2	62,6	15,3	12,7	17,4
darunter über 50	100,0	46,8	53,2	31,5	32,8	30,5
darunter über 55	100,0	44,4	55,6	20,6	20,4	20,8
darunter Alleinerziehende	100,0	83,9	16,1	2,9	5,5	0,9
darunter Behinderte	100,0	40,7	59,8	4,5	4,0	4,8
darunter Ausländer	100,0	37,4	62,6	25,7	21,4	29,2
darunter Ausländer unter 25	100,0	36,0	64,0	14,8	14,2	15,1
darunter Ausländer über 50	100,0	40,3	59,7	27,0	29,0	25,7
darunter Ausländer über 55	100,0	36,4	63,6	17,8	17,3	18,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

BB.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,7	51,3	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	46,7	53,3	7,6	7,3	7,9
darunter über 50 J.	100,0	48,4	51,6	21,3	21,2	21,5
darunter über 55 J.	100,0	49,3	50,7	10,4	10,6	10,3
darunter Alleinerziehende	100,0	95,1	4,9	13,7	26,8	1,3
darunter Behinderte	100,0	37,6	62,4	4,1	3,1	4,9
darunter Ausländer	100,0	46,0	54,0	40,1	37,8	42,2
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	42,3	57,7	6,6	6,1	7,1
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	49,5	50,5	18,6	20,0	17,4
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	54,9	45,1	9,7	11,7	8,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

BB.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,7	53,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	46,7	53,3	99,6	99,6	99,6
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	47,5	52,5	48,5	49,4	47,8
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	46,1	53,9	48,5	47,9	49,1
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	43,3	56,7	3,0	2,7	3,1
darunter keine Angabe	100,0	48,5	51,5	0,4	0,4	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,9	55,1	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	44,9	55,1	99,6	99,6	99,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	42,6	57,4	32,6	30,9	34,0
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	46,0	54,0	64,2	65,8	62,9
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	46,6	53,4	3,1	3,2	3,0
darunter keine Angabe	100,0	45,0	55,0	0,4	0,4	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,7	51,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	48,7	51,3	99,7	99,7	99,7
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	50,3	49,7	66,3	68,4	64,3
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	46,3	53,7	30,9	29,3	32,4
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	39,1	60,9	2,7	2,2	3,3
darunter keine Angabe	100,0	53,8	46,2	0,3	0,3	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	52,5	47,5	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	54,6	45,4	68,7	71,5	65,7
davon nicht erwerbsfähig	100,0	47,8	52,2	31,2	28,5	34,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,0	54,6	45,4	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	0,0	56,5	43,5	59,2	61,2	56,8
darunter Ausländer	0,0	52,0	48,0	40,1	38,2	42,4
darunter Alleinerziehende	0,0	96,3	3,7	15,8	27,9	1,3
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	0,0	60,0	40,0	27,3	30,0	24,1
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	0,0	62,0	38,0	50,6	52,2	48,1
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	0,0	60,0	40,0	45,2	45,2	45,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

BB.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	44,1	55,9	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	43,2	56,8	12,8	12,5	13,0
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	53,1	46,9	17,6	21,1	14,7
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	40,9	59,1	3,0	2,8	3,2
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	37,4	62,6	5,6	4,7	6,2
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	36,1	63,9	12,1	9,9	13,8
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	37,0	63,0	0,7	0,6	0,8
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	35,3	64,7	0,4	0,4	0,5
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	46,6	53,4	10,8	11,4	10,3
darunter E Freie Förderung	100,0	47,6	52,4	0,5	0,6	0,5
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	46,9	53,1	7,2	7,7	6,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	39,9	60,1	17,4	15,6	18,8
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	54,2	45,8	16,7	20,3	13,8
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	40,5	59,5	5,3	4,7	5,6
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	37,5	62,5	5,6	4,7	6,3
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	37,0	63,0	2,0	1,6	2,1
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	35,3	64,7	1,2	0,9	1,4
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	46,6	53,4	29,1	30,4	27,9
darunter E Freie Förderung	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,3
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	40,0	60,0	6,7	6,0	7,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Schulübergang und SchulabgängerInnen

BB.1.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	
Insgesamt	3.964	100,0	3.964	100,0	
darunter Gymnasium	1.998	50,4	1.731	43,7	
darunter Realschule	1.006	25,4	1.326	33,5	
darunter Hauptschule	956	24,1	882	22,3	
darunter Sonstige	*	*	25	0,6	

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

BB.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	50,1	49,9	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	41,7	58,3	5,4	4,5	6,3
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	47,3	52,7	24,6	23,2	26,0
darunter mit Realschulabschluss	100,0	50,4	49,6	38,7	38,9	38,5
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	53,4	46,6	31,3	33,3	29,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	17,5	82,5	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	3,0	97,0	31,3	5,3	36,8
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	12,0	88,0	38,7	26,6	41,3
mit Hauptschulabschluß	100,0	38,9	61,1	24,6	54,6	18,2
ohne Hauptschulabschluß	100,0	43,4	56,6	5,4	13,5	3,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BB.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	47,2	52,8	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	36,0	64,0	5,5	4,2	6,7
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	63,2	36,8	25,8	34,6	18,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	42,1	57,9	68,7	61,3	75,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	15,8	84,2	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	48,3	51,7	5,5	16,7	3,4
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	30,8	69,2	25,8	50,2	21,2
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	7,6	92,4	68,7	33,1	75,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

BB.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	47,2	52,8	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	36,7	63,3	1,5	1,1	1,8
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	39,6	60,4	39,8	33,4	45,4
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	52,9	47,1	44,2	49,6	39,4
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	51,4	48,6	14,5	15,8	13,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

BB.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	47,0	53,0	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	47,8	52,2	73,4	74,5	72,3
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	45,1	54,9	26,6	25,5	27,5
darunter TürkInnen	100,0	45,5	54,5	51,9	52,3	51,5
darunter ItalienerInnen	100,0	41,2	58,8	16,5	15,1	17,6
darunter JugoslawInnen	100,0	51,5	48,5	5,3	6,1	4,7
darunter GriechInnen	100,0	51,0	49,0	7,9	9,0	7,1
darunter KroatInnen	100,0	44,4	55,6	1,5	1,4	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,0	53,0	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	48,7	51,3	52,3	54,2	50,7
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	43,9	56,1	2,8	2,6	3,0
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	45,5	54,5	23,4	22,6	24,0
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	42,6	57,4	2,0	1,8	2,2
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	45,3	54,7	19,4	18,7	20,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

BB.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	43,7	56,3	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	36,7	63,3	49,4	41,4	55,5
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	13,3	86,7	0,1	0,0	0,2
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	42,0	58,0	0,8	0,8	0,8
darunter Berufsfachschulen	100,0	53,7	46,3	15,9	19,6	13,1
darunter Berufskollegs	100,0	46,8	53,2	15,3	16,4	14,4
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	13,0	87,0	0,2	0,1	0,3
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	55,9	44,1	12,5	16,1	9,8
darunter Fachschulen	100,0	18,8	81,2	3,9	1,7	5,6
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	93,1	6,9	1,9	4,0	0,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

BB.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	16,5	83,5	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	15,0	85,0	49,4	44,8	50,3
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	54,0	46,0	0,8	2,6	0,4
darunter Berufsfachschulen	100,0	28,0	72,0	15,9	27,1	13,7
darunter Berufskollegs	100,0	16,4	83,6	15,3	15,2	15,3
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	26,1	73,9	0,2	0,3	0,2
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	9,9	90,1	12,5	7,5	13,5
darunter Fachschulen	100,0	5,6	94,4	3,9	1,3	4,4
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	10,3	89,7	1,9	1,2	2,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

BB.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	43,3	56,7	87,6	86,5	88,4
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	47,5	52,5	12,4	13,5	11,6
darunter TürkInnen	100,0	43,9	56,1	36,9	34,1	39,5
darunter ItalienerInnen	100,0	46,9	53,1	21,0	20,8	21,3
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	57,6	42,4	7,1	8,6	5,7
darunter GriechInnen	100,0	41,5	58,5	7,0	6,1	7,8
darunter KroatInnen	100,0	50,8	49,2	6,3	6,8	5,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

BB.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	38,5	61,5	27,8	24,4	30,5
darunter 19 bis 24 J.	100,0	45,7	54,3	64,9	67,7	62,6
darunter 25 - 34 J.	100,0	43,2	56,8	6,5	6,4	6,6
darunter über 35 J.	100,0	77,4	22,6	0,8	1,5	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

BB.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	51,6	48,4	58,2	68,5	50,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	56,6	43,4	11,0	14,2	8,5
darunter Gesundheitswesen	100,0	94,4	5,6	6,0	12,9	0,6
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	22,9	77,1	16,3	8,5	22,4
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	42,6	57,4	5,4	5,2	5,5
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	89,6	10,4	2,4	5,0	0,5
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	72,7	27,3	2,9	4,9	1,4
darunter Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Einrichtungen	100,0	78,6	21,4	2,7	4,8	1,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	74,6	25,4	2,6	4,4	1,2
darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, sonstiges Gewerbe	100,0	40,7	59,3	4,7	4,4	4,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	44,0	56,0	4,2	4,3	4,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

BB.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	32,9	67,1	59,0	44,4	70,5
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	22,9	77,1	16,3	8,5	22,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	56,6	43,4	11,0	14,2	8,5
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	100,0	9,9	90,1	4,6	1,0	7,3
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	16,3	83,7	4,6	1,7	6,8
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	42,6	57,4	5,4	5,2	5,5
darunter Maschinenbau	100,0	19,8	80,2	3,6	1,6	5,1
darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, (100,0	40,7	59,3	4,7	4,4	4,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	44,0	56,0	4,2	4,3	4,2
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	13,3	86,7	2,1	0,6	3,3
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	46,9	53,1	2,6	2,8	2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

BB.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	36,9	63,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	35,9	64,1	62,3	60,5	63,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	63,3	36,7	8,5	14,6	5,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	73,0	27,0	4,4	8,8	1,9
darunter Gesundheitswesen	100,0	86,6	13,4	3,7	8,7	0,8
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	12,2	87,8	26,1	8,6	36,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	36,2	63,8	5,2	5,1	5,3
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	78,0	22,0	1,6	3,5	0,6
darunter Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische u	100,0	19,2	80,8	5,7	3,0	7,3
darunter Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiö	100,0	75,3	24,7	1,4	2,9	0,6
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	58,4	41,6	1,8	2,9	1,2
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	100,0	24,6	75,4	3,7	2,5	4,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

BB.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	36,9	63,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	24,8	75,2	62,2	41,8	74,2
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	12,2	87,8	26,1	8,6	36,3
darunter Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische u	100,0	19,2	80,8	5,7	3,0	7,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	36,2	63,8	5,2	5,1	5,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	63,3	36,7	8,5	14,6	5,0
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	100,0	24,6	75,4	3,7	2,5	4,5
darunter Maschinenbau	100,0	22,1	77,9	3,3	2,0	4,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	100,0	17,5	82,5	2,6	1,2	3,3
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	30,9	69,1	2,8	2,3	3,1
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	21,9	78,1	2,2	1,3	2,7
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	20,3	79,7	2,0	1,1	2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

BB.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	32,9	67,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	38,8	61,2	75,3	88,9	68,6
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	34,3	65,7	24,8	25,9	24,3
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	71,4	28,6	8,3	18,0	3,5
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	42,0	58,0	12,0	15,3	10,3
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	31,0	69,0	9,3	8,8	9,6
I Gastgewerbe	100,0	34,3	65,7	4,4	4,5	4,3
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	25,0	75,0	4,9	3,7	5,4
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	30,5	69,5	3,9	3,6	4,0
D Energieversorgung	100,0	23,9	76,1	4,3	3,1	4,9
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	47,2	52,8	2,2	3,1	1,7
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	34,1	65,9	2,7	2,8	2,6
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	73,2	26,8	1,2	2,8	0,5
J Information u. Kommunikation	100,0	15,1	84,9	4,8	2,2	6,1
P Erziehung u. Unterricht	100,0	39,3	60,7	1,9	2,2	1,7
H Verkehr u. Lagerei	100,0	13,3	86,7	4,6	1,9	5,9
F Baugewerbe	100,0	3,9	96,1	10,2	1,2	14,6
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	47,1	52,9	0,5	0,7	0,4
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	25,0	75,0	0,1	0,1	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

BB.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	32,9	67,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	27,8	72,2	83,1	70,2	89,4
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	34,3	65,7	24,8	25,9	24,3
F Baugewerbe	100,0	3,9	96,1	10,2	1,2	14,6
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	42,0	58,0	12,0	15,3	10,3
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	31,0	69,0	9,3	8,8	9,6
J Information u. Kommunikation	100,0	15,1	84,9	4,8	2,2	6,1
H Verkehr u. Lagerei	100,0	13,3	86,7	4,6	1,9	5,9
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	25,0	75,0	4,9	3,7	5,4
D Energieversorgung	100,0	23,9	76,1	4,3	3,1	4,9
I Gastgewerbe	100,0	34,3	65,7	4,4	4,5	4,3
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	30,5	69,5	3,9	3,6	4,0
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	71,4	28,6	8,3	18,0	3,5
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	34,1	65,9	2,7	2,8	2,6
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	47,2	52,8	2,2	3,1	1,7
P Erziehung u. Unterricht	100,0	39,3	60,7	1,9	2,2	1,7
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	73,2	26,8	1,2	2,8	0,5
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	47,1	52,9	0,5	0,7	0,4
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	25,0	75,0	0,1	0,1	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

BB.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	69,8	30,2	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	58,3	41,7	0,6	0,5	0,8
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	46,2	53,8	0,1	0,0	0,1
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	67,1	32,9	9,1	8,8	10,0
darunter D Energieversorgung	100,0	43,8	56,3	0,1	0,0	0,1
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Entsorgung	100,0	22,3	77,7	0,5	0,2	1,3
darunter F Baugewerbe	100,0	51,0	49,0	3,7	2,7	6,1
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	100,0	74,1	25,9	20,9	22,2	18,0
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	48,3	51,7	9,4	6,5	16,2
darunter I Gastgewerbe	100,0	71,7	28,3	6,9	7,1	6,5
darunter J Information und Kommunikation	100,0	63,0	37,0	1,9	1,7	2,3
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	81,4	18,6	1,0	1,2	0,6
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	56,4	43,6	4,3	3,4	6,1
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	100,0	72,4	27,6	5,3	5,5	4,8
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	72,6	27,4	12,7	13,2	11,5
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	80,3	19,7	3,3	3,7	2,1
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	78,2	21,8	1,4	1,6	1,0
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	86,7	13,3	7,4	9,2	3,3
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	59,5	40,5	1,9	1,6	2,5
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	73,0	27,0	7,0	7,3	6,2
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Reparatur von Motorfahrzeugen und sonstigen Haushaltsgeräten sowie Herstellung und Verkauf von Waren für den Haushalt	100,0	94,8	5,2	2,6	3,6	0,5
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

BB.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	54,3	45,7	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	40,4	59,6	0,4	0,3	0,5
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	48,5	51,5	7,7	6,9	8,7
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	-	0,1	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	37,5	62,5	0,3	0,2	0,5
darunter F Baugewerbe	100,0	39,3	60,7	3,8	2,7	5,0
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	60,7	39,3	18,4	20,6	15,8
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	33,8	66,2	5,8	3,6	8,4
darunter I Gastgewerbe	100,0	64,0	36,0	7,8	9,2	6,1
darunter J Information und Kommunikation	100,0	57,8	42,2	2,3	2,5	2,2
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	81,0	19,0	1,0	1,5	0,4
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	37,2	62,8	7,2	4,9	10,0
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	67,6	32,4	4,9	6,1	3,5
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	47,0	53,0	17,0	14,7	19,7
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	72,5	27,5	2,2	3,0	1,3
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	64,9	35,1	1,4	1,6	1,1
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	77,2	22,8	7,1	10,2	3,6
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	52,1	47,9	2,8	2,7	3,0
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	45,7	54,3	8,2	6,9	9,8
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	88,0	12,0	1,3	2,2	0,3
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

BB.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	47,0	53,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	70,6	29,4	59,0	88,6	32,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	74,2	25,8	16,8	26,5	8,2
darunter Warenkaufleute	100,0	57,7	42,3	20,7	25,4	16,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	100,0	0,0	6,4	13,7	0,0
darunter KörperpflegerInnen	100,0	89,3	10,7	4,4	8,4	0,9
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	71,2	28,8	2,2	3,4	1,2
darunter GästebetreuerInnen	100,0	61,4	38,6	2,4	3,2	1,8
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	56,3	43,8	2,1	2,5	1,7
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	55,3	44,7	2,0	2,4	1,7
darunter GartenbauerInnen	100,0	71,0	29,0	1,3	2,0	0,7
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	100,0	0,0	0,6	1,3	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BB.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	47,0	53,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	42,4	57,6	61,0	55,0	66,2
darunter Warenkaufleute	100,0	57,7	42,3	20,7	25,4	16,5
darunter MechanikerInnen	100,0	2,6	97,4	6,5	0,4	12,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	74,2	25,8	16,8	26,5	8,2
darunter ElektrikerInnen	100,0	3,8	96,3	3,4	0,3	6,2
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	100,0	9,7	90,3	3,1	0,6	5,3
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	6,3	93,8	2,7	0,4	4,9
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	100,0	0,0	100,0	2,1	0,0	4,0
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	8,2	91,8	2,1	0,4	3,6
darunter WarenprüferInnen	100,0	9,8	90,2	1,8	0,4	3,0
darunter SpeisensbereiterInnen	100,0	22,5	77,5	1,7	0,8	2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BB.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	59,4	40,6	60,4	81,9	43,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	92,7	7,3	8,4	17,8	1,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	63,0	37,0	11,7	16,9	7,7
darunter Warenkaufleute	100,0	64,0	36,0	9,6	14,1	6,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	34,1	65,9	16,5	12,8	19,3
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	80,5	19,5	2,9	5,3	1,0
darunter KörperpflegerInnen	100,0	91,8	8,2	2,4	5,1	0,4
darunter GästebetreuerInnen	100,0	68,3	31,7	2,4	3,7	1,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	50,8	49,2	2,5	2,9	2,2
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	53,3	46,7	1,4	1,7	1,2
darunter IngenieurInnen	100,0	27,9	72,1	2,6	1,7	3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BB.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	37,7	62,3	60,4	51,9	67,0
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	34,1	65,9	16,5	12,8	19,3
darunter MechanikerInnen	100,0	7,5	92,5	7,1	1,2	11,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	63,0	37,0	11,7	16,9	7,7
darunter Warenkaufleute	100,0	64,0	36,0	9,6	14,1	6,2
darunter SchlosserInnen	100,0	8,2	91,8	3,7	0,7	6,1
darunter ElektrikerInnen	100,0	5,3	94,7	3,0	0,4	5,1
darunter IngenieurInnen	100,0	27,9	72,1	2,6	1,7	3,4
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	100,0	18,9	81,1	2,0	0,9	2,9
darunter MalerInnen, verw. Berufe	100,0	13,1	86,9	1,6	0,5	2,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	50,8	49,2	2,5	2,9	2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BB.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)					
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	36,9	63,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	48,5	51,5	56,5	74,1	46,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	67,7	32,3	13,9	25,4	7,1
darunter Warenkaufleute	100,0	61,4	38,6	7,5	12,5	4,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	91,5	8,5	4,1	10,2	0,6
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	86,8	13,2	2,9	6,9	0,6
darunter Reinigungsberufe	100,0	64,4	35,6	2,5	4,4	1,4
darunter Rechnungskauf., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	34,6	65,4	4,0	3,8	4,2
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	18,2	81,8	6,3	3,1	8,2
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	56,1	43,9	1,9	2,8	1,3
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	19,3	80,7	5,1	2,7	6,5
darunter IngenieurInnen	100,0	10,1	89,9	8,1	2,2	11,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

BB.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	36,9	63,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	32,1	67,9	61,7	53,7	66,4
darunter IngenieurInnen	100,0	10,1	89,9	8,1	2,2	11,6
darunter TechnikerInnen	100,0	11,0	89,0	6,1	1,8	8,6
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	18,2	81,8	6,3	3,1	8,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	67,7	32,3	13,9	25,4	7,1
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	19,3	80,7	5,1	2,7	6,5
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	14,4	85,6	4,2	1,6	5,7
darunter MechanikerInnen	100,0	2,3	97,7	3,3	0,2	5,2
darunter SchlosserInnen	100,0	3,2	96,8	3,0	0,3	4,7
darunter Warenkaufleute	100,0	61,4	38,6	7,5	12,5	4,6
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	34,6	65,4	4,0	3,8	4,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

BB.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,0	5,9	3,4	23,9	22,5	26,2
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	5,0	5,8	3,5	26,0	24,0	26,8
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	4,5	6,2	3,2	14,4	19,9	7,4
darunter TürklInnen	6,3	10,8	3,8	15,4	16,1	11,7
darunter ItalienerInnen	5,3	7,8	3,7	40,4	12,3	54,8
darunter JugoslawInnen	4,4	8,2	3,7	99,9	183,0	49,9
darunter GriechInnen	4,2	4,8	2,7	13,7	41,1	1,8
darunter KroatInnen	3,5	4,1	3,2	-44,8	-35,6	-51,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

BB.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5,0	5,9	3,4	23,9	22,5	26,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	5,3	6,5	6,1	17,9	20,3	16,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	10,1	10,3	110,8	-19,6	-18,6	-28,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,2	3,9	8,2	31,0	22,0	59,7
darunter Warenkaufleute	6,3	6,6	10,5	15,0	9,8	22,9
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	65,8	63,5	34,7	14,3	6,6	18,9
darunter Sozialpflegerische Berufe	4,9	4,5	29,8	-13,0	-9,8	-27,0
darunter KörperpflegerInnen	21,7	22,0	214,1	-5,5	-3,9	-19,5
darunter GästebetreuerInnen	11,7	12,1	23,5	31,2	29,9	34,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	6,7	6,0	7,7	2,5	0,5	5,2
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	7,8	8,2	8,5	-4,7	-13,0	4,7
darunter IngenieurInnen	1,6	4,4	0,5	167,8	268,4	114,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

BB.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5,0	5,9	3,4	23,9	22,5	26,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	4,9	5,7	2,7	31,1	38,6	27,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	65,8	63,5	34,7	14,3	6,6	18,9
darunter MechanikerInnen	10,5	34,8	0,8	-24,1	-22,9	-24,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,2	3,9	8,2	31,0	22,0	59,7
darunter Warenkaufleute	6,3	6,6	10,5	15,0	9,8	22,9
darunter SchlosserInnen	6,1	15,6	0,5	6,8	59,7	3,1
darunter ElektrikerInnen	10,8	7,7	0,6	11,6	-21,5	14,2
darunter IngenieurInnen	1,6	4,4	0,5	167,8	268,4	114,8
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	2,3	3,0	0,5	363,4	660,9	265,8
darunter MalerInnen, verw. Berufe	8,9	19,0	1,2	257,5	765,8	231,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	6,7	6,0	7,7	2,5	0,5	5,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

BB.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	41,4	58,6	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	27,1	72,9	20,3	13,3	25,3
darunter gehobener Dienst	100,0	47,2	52,8	54,3	62,0	49,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	40,4	59,6	25,3	24,7	25,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

BB.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	87,7	12,3	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	76,1	23,9	28,5	24,7	55,2
darunter gehobener Dienst	100,0	92,1	7,9	62,4	65,6	39,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	93,4	6,6	9,1	9,7	4,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

BB.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	51,7	48,3	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	34,8	65,2	3,6	2,4	4,9
darunter gehobener Dienst	100,0	48,0	52,0	23,4	21,7	25,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	54,8	45,2	66,7	70,6	62,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

BB.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	90,2	9,8	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	73,6	26,4	4,5	3,7	12,1
darunter gehobener Dienst	100,0	76,3	23,7	20,1	17,0	48,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	95,3	4,7	69,4	73,3	33,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

BB.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	1.412	13,6
betreute Kinder 3-6 Jahre	10.057	94,5
betreute Kinder 6-11 Jahre	2.194	11,2
betreute Kinder 11-14 Jahre	67	0,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

BB.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	1.412	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	332	23,5
3-6 Jahre insgesamt	10.057	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	818	8,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

BB.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	8.599	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	6.879	80,0
darunter 10-19 Beschäftigte	827	9,6
darunter 20-49 Beschäftigte	527	6,1
darunter 50-99 Beschäftigte	205	2,4
darunter 100-249 Beschäftigte	114	1,3
darunter 250-499 Beschäftigte	20	0,2
darunter 500 und mehr Beschäftigte	27	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

BB.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	36,9	63,1	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	57,6	42,4	13,3	20,7	8,9
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	48,6	51,4	7,4	9,7	6,0
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	42,5	57,5	10,8	12,4	9,8
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	43,0	57,0	9,6	11,2	8,7
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	43,1	56,9	11,8	13,8	10,6
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	45,8	54,2	4,9	6,1	4,2
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	22,8	77,2	42,2	26,1	51,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet werden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.